



Handout - Medieninformation

Seite 1 von 2

Massive Verstärkung der NRW-Staatsanwaltschaften im Kampf gegen das organisierte Verbrechen

Mit einem bundesweit einmaligen Vorstoß verstärkt das nordrhein-westfälische Ministerium der Justiz die Schlagkraft der Staatsanwaltschaften bei der Verfolgung der Organisierten Kriminalität.

Ralf Herrenbrück
Pressesprecher
Telefon: 0211 8792-255

Dirk Reuter
stv. Pressesprecher
Telefon: 0211 8792-358

„Organisierte Kriminalität ist zu einem Wirtschaftszweig geworden, der die Sicherheit der Menschen im Land ernsthaft bedroht.“, sagte Minister der Justiz Peter Biesenbach (9. September 2020) in Düsseldorf. „Dem setze ich eine neue landesweit zuständige Zentralstelle und vier neue Schwerpunktstaatsanwaltschaften entgegen, deren Befugnisse ausgeweitet und die mit zusätzlichen Staatsanwältinnen und Staatsanwälten ausgestattet werden. Mein Ziel ist es, die Kriminellen besonders da zu treffen, wo es weh tut: Beim Geld.“

Hilal Tanrisever
stv. Pressesprecherin
Telefon: 0211 8792-500

Telefax: 0211 8792-371
pressestelle@jm.nrw.de

Über ihre örtlichen Zuständigkeitsbereiche hinaus werden die vier neuen Schwerpunktstaatsanwaltschaften in Bielefeld, Bochum, Düsseldorf und Köln zukünftig herausgehobene Verfahren gegen überregional agierende kriminelle Organisationen führen. Durch die dort schon vorhandenen Schwerpunktstaatsanwaltschaften für Wirtschaftsstrafsachen werden sich Synergien vor allem bei der Abschöpfung illegaler Gewinne ergeben.

Daneben wird die bei der Staatsanwaltschaft Düsseldorf angesiedelte Zentral- und Ansprechstelle für die Verfolgung Organisierter Straftaten eingerichtet, die landesweit zuständig ist, wenn länderübergreifende oder internationale Tatzusammenhänge vorhanden und bei der Polizei das Landeskriminalamt oder das Bundeskriminalamt in die Ermittlungen eingebunden sind. Die Zentralstelle wird außerdem verfahrensübergreifende Aufgaben übernehmen, insbesondere bei der Analyse neuer Kriminalitätsformen und der Entwicklung einheitlicher Qualitätsstandards bei der Strafverfolgung in diesem Bereich.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Martin-Luther-Platz 40
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211 8792-0
Telefax: 0211 8792-456
poststelle@jm.nrw.de
www.justiz.nrw

Für die neuen Ermittlungseinheiten stellt das Ministerium der Justiz weitere Stellen für Staatsanwältinnen und Staatsanwälte zur Verfügung.

Öffentliche Verkehrsmittel:
ab Hbf mit Linien U 76, U 78
oder U 79 bis Haltestelle
Steinstraße / Königsallee



Die Eckpunkte, die ab dem 16. September 2020 umgesetzt werden, im Überblick:

Seite 2 von 2

- Neue Zentral- und Ansprechstelle für die Verfolgung Organisierter Straftaten in Nordrhein-Westfalen (ZeOS NRW) in Düsseldorf.
- Vier neue Schwerpunktstaatsanwaltschaften für die OK-Bekämpfung und Vermögensabschöpfung in Bielefeld, Bochum, Düsseldorf und Köln.
- Personelle Verstärkung durch sechs weitere Stellen für Staatsanwältinnen und Staatsanwälte für die Staatsanwaltschaft Düsseldorf. Mit den fünf der Staatsanwaltschaft Köln für die Cum/Ex-Verfahren schon zugewiesenen Stellen sowie die Nutzung von sechs bereits im Bezirk der Generalstaatsanwaltschaft Hamm vorhandenen Stellen, stellt das Ministerium der Justiz so insgesamt 17 Stellen für herausgehobene Verfahren der organisierten (Wirtschafts-) Kriminalität zur Verfügung.